

Halbjahresplanung Deutsch 11.2:

Individuum und Gesellschaft im 18. Jahrhundert

Zwar sieht der schleswig-holsteinische Oberstufenlehrplan zunächst „eine Epoche in ihrer Eigenart“ vor, doch schon in den Beispieltiteln wird vorgeschlagen, die „Emanzipation des Individuums in der Literatur des 18. Jahrhunderts“ zu behandeln. Dem folgt diese Zusammenstellung und fokussiert auf die neben der Klassik wichtigsten Epochen des 18. Jahrhunderts: Aufklärung und Sturm und Drang.

Einleitung und Aufklärung (1720–1785)

<p>Problematisierung von Literaturgeschichte an sich; graphische Übersicht einer solchen. Philosophische Grundlagen: Kant: „Was ist Aufklärung?“ (1783) (vorher Descartes, Leibniz, Locke, Wolff) → Postulierung der Vorherrschaft des Rationalismus, der kritischen Vernunft</p>	<p>Begreifen des heuristischen Werts einer Epocheneinteilung. Erfassen der geistigen Situation der Zeit</p>
---	---

<p>Umfeld: Absolutismus und aufgeklärter Absolutismus, Enzyklopädien, moralische Wochenschriften, Hof und Bürgertum, Familie, Öffentlichkeit, Drama als Medium bürgerlicher Emanzipation</p>	<p>S-Referate mit Bewertungsbogen: Sekundärtexte verstehen und Inhalte angemessen wiedergeben; Erfassen der soziohistorischen Situation</p>
--	---

<p>Dramentheorie: von Gottscheds <i>Versuch einer Critischen Dichtkunst</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – μίμησις, φόβος (Schrecken vor dem Helden) und ἐλέος (Jammer), κάθαρσις (Aristoteles' <i>Poetik</i>) – <i>prodesse et delectare</i> (Horaz) – Vorbild: Französisches klassizistisches Drama (→ Molière) <p>zum bürgerlichen Trauerspiel: Kontrastierung mit Auszügen aus Lessings <i>Hamburgische Dramaturgie</i> und dem 17. Literaturbrief → Neudeutung von φόβος (Furcht für den Helden, vor dem eigenen, ähnlichen Schicksal) und ἐλέος (Mitleid mit dem Gleichgestellten)</p>	<p>Erfassen auch schwierigerer theoretischer Texte, Inhalte erfassen und wiedergeben</p>
---	--

<p>Lektüre von Lessing: <i>Emilia Galotti</i> (1772)</p>	<p>Szenische Interpretation, kreative Verfahren der Erschließung</p>
--	--

Ausschnitte aus Wieland: *Geschichte des Agathon*

<p>Lichtenberg: Aphorismen</p>	<p>Analyse und Nachbau durch S</p>
--------------------------------	------------------------------------

Sturm und Drang (1767–1785/90)

Grundverständnis: gegen Betonung der Vernunft, zugunsten der Individualität – ein „neues, dynamisches Stadium der Aufklärung“ (Lukács). Vorbildfunktion der Shakespeare-Dramen.

<p>Goethes „Prometheus“ als programmatischer Text</p>	<p>Gedichtvortrag, S-Referat Goethe – Leben und Werk</p>
---	--

<p>Lektüre von Schiller: <i>Die Räuber</i> (1781/82)</p>	<p>Konventionelle Drameninterpretation; Figurenkonstellation etc.; Theaterbesuch</p>
--	--

<p>Lessing: Kernstück der Ringparabel aus <i>Nathan der Weise</i> (1779)</p>	
--	--

Klassik (1786–1805)

Schiller: Lektüre von *Don Carlos* (1787)

Balladenjahr 1797 – „Ring des Polykrates“, „Der Taucher“, „Kraniche des Ibykus“, „Der Handschuh“, „Zauberlehrling“

Rezitationen, Vertonungen; Grundkenntnisse der Analyse und Interpretation von Lyrik
